

Jahresbericht 2025

Fundraisingentwicklung im Erzbistum Berlin



ERZBISTUM
BERLIN



Danke.

Gemeinsam konnten wir bewirken, dass geflüchtete Menschen aus der Ukraine wirksame Unterstützung erfahren haben. Seien es die persönliche Begleitung bei Arztbesuchen und Behördengängen, Angebote zum Spracherwerb oder konkrete Integrationshilfen im Alltag. Diese Unterstützung hilft Menschen, sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden und Schritt für Schritt Sicherheit zu gewinnen.

Auch in der Sorge für obdachlose Menschen konnten viele kleinere Initiativen gestärkt werden, zum Beispiel gemeindliche Suppenküchen, Notübernachtungen oder Sozialberatungen. Sie sichern das Nötigste – und schenken zugleich Würde, Aufmerksamkeit und Hoffnung. Und – sie werden überwiegend von Ehrenamtlichen angeboten.

Danke.

Ein besonderes Projekt war auch in diesem Jahr unsere Kathedrale.

Sie ist über ihre liturgische Bedeutung als Bischofskirche hinaus ein Ort der Zusammenkunft geworden – eine spirituelle „Tankstelle“, ein Kraft- und Ruheort für viele Menschen in unserem Bistum und weit darüber hinaus. Die eingegangenen Spendenbeträge waren erheblich. Dadurch konnten bestehende Angebote ausgebaut, lang geplante Projekte endlich umgesetzt und auch kurzfristige Hilfen für Einzelpersonen ermöglicht werden. Gerade diese persönliche Unterstützung ist von großer Bedeutung. Sie trägt dazu bei, dass einzelne Menschen – wenn auch manchmal nur für eine begrenzte Zeit – gestärkt und mit neuer Hoffnung ihren Alltag bewältigen können. So wird Kirche als wirksam und lebensnah erlebt.

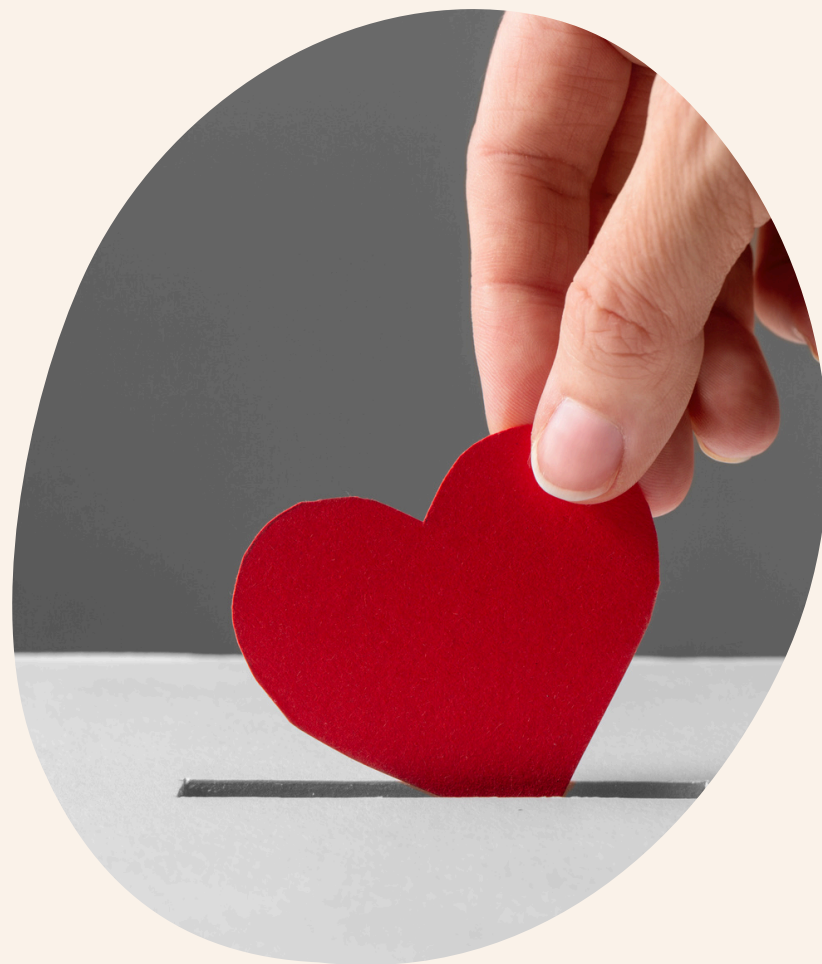
All das wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen. Ihre Spenden bewirken Konkretes – in Projekten, in Einrichtungen und vor allem im Leben einzelner Menschen.

- Sie schenken Hilfe.
- Sie schenken Zuversicht.
- Sie schenken neue Kraft.

Dafür danken wir Ihnen von Herzen.



BERATUNGEN.



SPENDEN.



FORTBILDUNGEN.



AKTIONEN.

BERATUNGEN.

- Zielgruppenanalyse in der Pfarrei Heilige Drei Könige Nord-Neukölln
- Tourismuspastoral – Personalstelle „Innovative Pilgerformate“
- Kooperationspartnerin: Evas Arche e.V. mit dem Projekt „Welcome Baby Bags“
- Kooperationspartnerin Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg
- Weihnachtsmailing in den Pfarreien Allerheiligen – Potsdamer Land, St. Bernhard Stralsund-Rügen-Demmin, St. Jakobus Berlin-Umland Ost, St. Johannes der Täufer Spandau-Südwest und in der ungarischen Gemeinde

Spenden.

Gesamtsumme für Projekte
im Erzbistum Berlin 2025:
220.000€

- Wesentliche Projekte:
 - Kinder- und Jugendarbeit: 40.000€
 - Sankt Hedwig Mitte: 20.316€
 - Ukraineprojekte: 18.560€
 - Obdachlosenseelsorge: 14.355€
- Spendenbearbeitung für 5 Pfarreien mit dem Volumen von knapp 150.000€ inklusive der Erstellung von Zuwendungsbestätigungen und Dankbriefen

Fortbildungen.

- Ökumenischer Werktag für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Oktober
- Nordostdeutsches Fördermittelforum im Mai und November – digital
- Fördermittel und Fundraising in der Jugendarbeit

Aktionen.

- Fürsorge und Vorsorge am Lebensende – Pilotprojekt in der Pfarrei St. Josef Treptow-Köpenick
- Anlass-Spendenaktion (Geburtstag und Ehejubiläum) für „mia“ in Löcknitz
- Betreuung Großspender:in und Kontaktpflege zu Kooperationspartnerinnen wie z.B. die Stiftung Union Berlin

Sonstiges.

- Newsletter „Geben gibt“: 11 Ausgaben mit Vorstellung der jeweiligen „Hoffnungsorte“ im Heiligen Jahr
- Unterstützung von Religiösen Kinderwochen in 15 Pfarreien mit insgesamt 9.030€
- Ukrainefonds – Auszahlung von insgesamt 19.947,58€ an folgende Projekte:
 - Ukrainezentrum der Malteser
 - Verein Civil fleet
 - Beratung und Begleitung von Geflüchteten in Schwedt
 - Ukrainische griechisch-katholische Pfarrei
 - Bedürftige Einzelpersonen
- Wir bleiben in Verbindung – Auszahlung von 1.500€ an 5 bedürftige Einzelpersonen
- Vernetzung auf Bistumsebene, regional und deutschlandweit – katholisch und ökumenisch



ERZBISTUM
BERLIN

Kontakt.

Uta Bolze

Referentin für Fundraisingentwicklung
im Erzbistum Berlin

www.erzbistumberlin.de/fundraising

Februar 2026